

# Bilingualität am Oberrhein

## Plenarsitzung vom 25.6.2007

### Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung am 25.6.2007 und auf Antrag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung,

1. unterstreicht seine Empfehlung vom 19.6.2006, wonach im Rahmen eines Interreg-Programms eine Gesamtkonzeption zur Entwicklung der Zweisprachigkeit innerhalb der gesamten Oberrheinregion erarbeitet werden sollte,
2. spricht sich dafür aus, auf der Ebene des gesamten Oberrheins ein umfassendes Projekt aufzustellen, um folgende wichtige Ziele zu verfolgen:
  - eine Politik der gemeinsamen Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern über eine gemeinsame Sprachenpolitik der Regionen am Oberrhein;
  - die Erarbeitung einer gemeinsamen, mit Unterstützung von Interreg finanzierten, Studie zur Sprachenpolitik am Oberrhein, die:
  - die Möglichkeiten für die frühzeitige Vermittlung der Sprache des Nachbarn zusätzlich zum Erlernen der Nationalsprache aufzeigt
  - und zugleich das Erlernen der englischen Sprache forciert, die Besonderheiten der Situation jeder Region am Oberrhein berücksichtigt;

auf dem Gebiet der Grundausbildung der Grundschullehrer:

- eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der verschiedenen pädagogischen Hochschulen und des IUFM d'Alsace mit den Schwerpunkten Austausch zwischen Ausbildern der verschiedenen Lehrerausbildungszentren und Praktika von Lehrerinnen und Lehrern in Schulen in anderen Regionen am Oberrhein;
- die Finanzierung der Kosten für einen Austausch im Rahmen von INTERREG:

auf dem Gebiet der Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten:

- Fortbildungsreihen für Lehrerinnen und Lehrer, die die gleichen Fächer im Elsass und in den Nachbarregionen unterrichten, um ihnen zu ermöglichen, ihre Fächer in der Nachbarsprache zu unterrichten;
- dabei eine bestimmte Mindestdauer der Fortbildungstermine und die Sicherstellung der Vertretung für die daran teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer;
- die Bildung eines Stellenpools für Lehrer, die interessiert sind, an den Maßnahmen teilzunehmen;
- dabei die Finanzierung der Reise- und Unterkunftskosten sowie der Vertretung der Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen von Interreg vorzusehen;

auf dem Gebiet der Unterstützung und Förderung des frühzeitigen Erwerbs von Sprachkenntnissen,

- eine Begleitung durch pädagogische Fachberater auf dem Gebiet der Sprachlehre,
- die Beratung und Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer in den einzelnen Regionen durch ein grenzüberschreitendes Gremium aus deutschen, französischen und schweizerischen Beratern;

auf dem Gebiet der pädagogischen Forschung:

- Untersuchungsprogramme zu unterstützen, um pädagogische Werkzeuge für das Erlernen der Sprache des Nachbarn zu entwickeln,
- eine ganz besondere Aufmerksamkeit für die frühzeitige mündliche Vermittlung der Sprache des Nachbarn innerhalb von Vorschule und Kindergarten aufzubringen,
- Methoden und pädagogische Instrumente zu erarbeiten, um frühzeitig ein Erlernen der englischen Sprache zu erreichen,
- die Gründung einer Unterstützungsstruktur im Internet für das Lernen der Nachbarsprache,
- die den Kindern und Familien zur Verfügung steht, um das Lernen außerhalb der Schule zu erleichtern und
- deren Einrichtung im Internet einem grenzüberschreitenden Gremium übertragen wird;
- ein binationales Zertifikat über die berufliche Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer in Bezug auf die Vermittlung der Sprache des Nachbarn und in diesem Rahmen die Gründung einer grenzüberschreitenden Prüfungskommission zur Anerkennung von Prüfungen und Zeugnissen,
- eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Politik der Sprachvermittlung der Regionen am Oberrhein im europäischen Rahmen.

3. Der Oberrheinrat spricht sich dafür aus, dass die Arbeitsgruppen der Oberrheinkonferenz mit den zuständigen Verwaltungen ein umfassendes INTERREG-Projekt aufstellen, das damit auch die von der zuständigen Kommission des Oberrheinrats vorgeschlagenen Ziele beinhaltet.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die Oberrheinkonferenz,
- die Landesregierung Baden-Württemberg,
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz,
- die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura,
- die Région Alsace,
- den Präfekt der Région Alsace,
- das Rectorat Strasbourg,
- das Interreg-Sekretariat für den Oberrhein.